

MMO

MaschinenMarkt Österreich

Pressentechnik

**Verfügbarkeit als
höchstes Gut**

Fakuma

**Effizienz in der
Kunststofftechnik**

Pumpen

**Wein schaumfrei in
den Tank abfüllen**

Das Industriemagazin für Österreich

28. Jahrgang | 10. Oktober 2024 | 29,90 €
www.maschinenmarkt.at

8



Bau dir Deine Roboterlösung

Roboter für einfache Automatisierungsaufgaben müssen nicht teuer sein. Icus zeigt, wie sich KMU ihr System einfach zusammenstellen können.

DIGITALISIERUNG

Sicher warten bei Montagen nach Just-in-sequence-Prinzip

Für den Automobilzulieferer HPBO aus Rastatt ist eine termingerechte, präventive Wartung und Instandsetzung unerlässlich. Das badische Unternehmen mit 130 Mitarbeitern produziert seine Front-End-Module (FEM) in der sogenannten Just-in-sequence-Montage. Die Frontmodule werden ohne Lager zwischen HPBO und dem Mercedes-Werk in Rastatt hergestellt.

Auf einen Blick

Zur termingerechten, vorausschauenden Wartung gehören beim Automobilzulieferer HPBO auch die Ressourcenplanung und die Bestandsführung.

Bei einem Versagen der Montageanlage für die Frontmodule besteht Gefahr für Leib und Leben.

Es ist wichtig, dass sich die Prüfungen auch im laufenden, hochtechnisierten Betrieb ohne Störungen durchführen lassen.

Der Just-in-sequence-Montage liegt eine termingerechte und vorausschauende Wartung und Instandsetzung zugrunde. Damit die Wartung jederzeit sicher durchgeführt werden kann, hat sich das Unternehmen für eine digitale Lösung entschieden, welche die Instandhaltung unterstützt. Dazu gehören beim Automobilzulieferer HPBO auch die Ressourcenplanung sowie die Bestandsführung mit Blick auf die Ersatzteilverfügbarkeit. „Zudem sind viele durchgeführte Wartungen und Prüfungen bei uns sicherheitsrelevant“, erklärt Norman Reichert, leitender Ingenieur des Unternehmens. So besteht bei einem Versagen der Anlage oder



Bild: HPBO

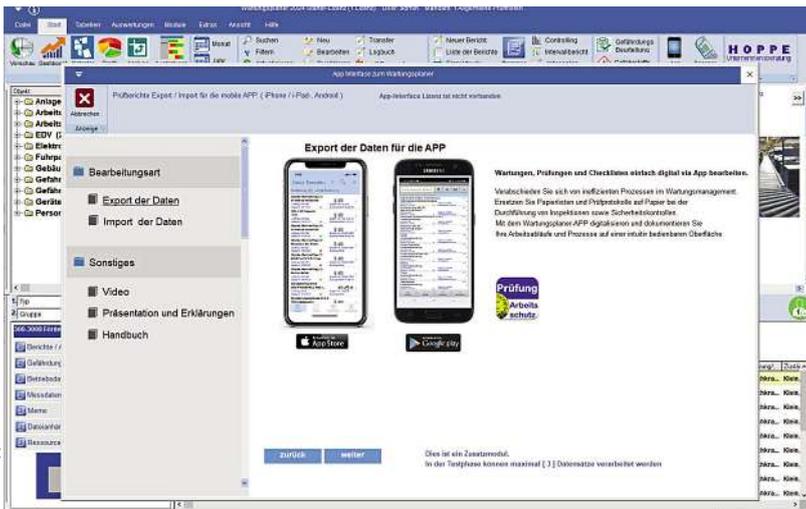


Bild: Hoppe

Wartungen, Prüfungen und Checklisten einfach digital via App bearbeiten.

Maschine Gefahr für Leib und Leben – etwa bei Montage-schraubern, die sicherheitsrelevante Verschraubungen durchführen. Zudem ist es wichtig, dass sich die Prüfungen auch im laufenden, hoch technisierten Betrieb ohne Störungen durchführen lassen.

Dazu gehören alle periodischen Wartungen sowie die stetige Verfügbarkeit aller benötigten Ersatzteile. Auch

die Erfahrungsberichte, Dokumentationen und die Rückverfolgbarkeit müssen jederzeit prüfbar sichergestellt sein. Lange Zeit benutzte man bei dem Automobilzulieferer hierfür Excel-Tabellen. „Damit war es aber nicht einfach, den Überblick zu bewahren und für alle zuständigen Anwender den gleichen Informationsstand zu gewährleisten“, erläutert Reichert. Darum entschied man sich schließlich, das wichtige Thema der Instandhaltung zu professionalisieren.

Digitale Lösung gesucht

Um die Wartung moderner, nachhaltiger und anwenderfreundlicher durchführen zu können, war der Automobilzulieferer auf der Suche nach einer digitalen Lösung. Die Wahl fiel auf den Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung aus Heusenstamm. „Das Tool erfüllte bei uns sehr schnell alle Anforderungen, die für die revisions-sichere Erfüllung der gesetzlichen Unternehmerpflichten im Zuge des Instandhaltungsprozesses erforderlich sind“, schildert Reichert.

Wartungsplaner sollte verschiedene vorab formulierte Ziele erreichen

„Dazu gehörten die effektive Ressourcenplanung und Bestandsführung des Ersatzteilmanagements im Rahmen der Objektverwaltung.“ Zudem sollte eine durchgängige

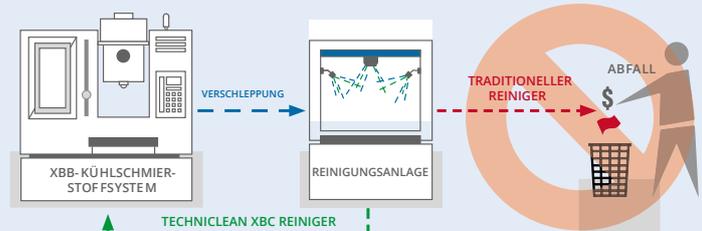


CASTROL TECHNICLEAN 90 XBC

-  Weniger Wasserverbrauch
-  Weniger Abfall
-  Höhere Produktivität
-  Geringere Kosten

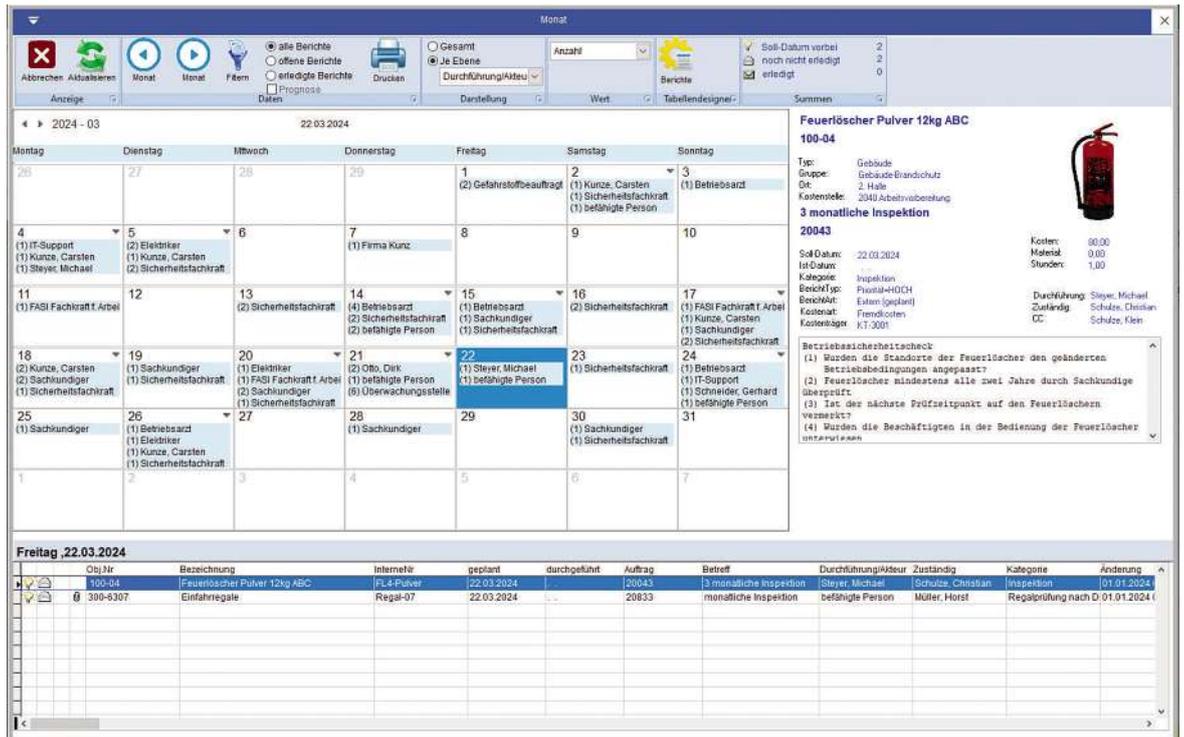
Kontaktieren Sie Ihren zuständigen Obereder Gebietsleiter!

Obereder GmbH | Thalmannsbach 9 | 4771 Sigharting | Österreich
 Tel.: +43 (0) 7766 / 2424 | Fax: +43 (0) 7766 / 2424-4
 innendienst@obereder-gmbh.at | www.obereder-gmbh.at



HIER GEHT'S ZU UNSEREN ANSPRECHPARTNERN.





Der Monatskalender des Wartungsplaners zeigt beispielsweise an, wann bei einem Feuerlöscher die 3-monatliche Inspektion fällig ist.

Bild: Hoppe

Dokumentation aller Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Zuge der Berichte und Aufgaben möglich sein. Die Prozesse und Vorgehensweisen sollten für alle Anwender nachvollziehbar sein. Dazu gehören auch

„Viele durchgeführte Wartungen und Prüfungen bei uns sind sicherheitsrelevant.“

Norman Reichert, leitender Ingenieur HPBO

sämtliche Audit-konformen Prozesse und Dokumentationen. Sämtliche durchgeführten Wartungen müssen zudem jederzeit rückverfolgt werden können.



Der Wartungsplaner zeigt ein Produkt, hier eine Makita-Stichsäge, an.

Bild: Hoppe

Anforderungen auch für das Handling der Software

Sie sollte vor allem einfach und intuitiv auf dem Tablet oder Laptop bedient werden können. Alle erledigten Arbeiten und Aufgaben sollten durch die digitale Lösung auswertbar sein. Wichtig war auch eine übersichtliche Vorschau über alle anstehenden Arbeiten sowie eine übersichtliche Darstellung der Lagerbestände. Die Möglichkeit einer Kostenzusammenfassung für die jeweilige Planung war eine weitere wichtige Voraussetzung.

Zahlreiche Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse

Die Softwarelösung hat sich im alltäglichen Gebrauch mittlerweile bewährt. So werden damit über 350 Objekte in den zahlreichen Kategorien verwaltet und dokumentiert, darunter Anlagen, Maschinen, Montagestationen, Elektrohängebahn (EHB), Bereitstellungsregale und Transportwagen. Alle Wartungsarbeiten laufen störungsfrei und sicher ab – zur Zufriedenheit des Automobilzulieferers. „Wir konnten alle gesetzten Ziele und Kernforderungen erfüllen“, freut sich Reichert. „Das gilt insbesondere für die termingerechte Ressourcenplanung und Umsetzung, aber auch für die präventive und termingerechte Instandsetzung und Instandhaltung.“

Tool erfüllt sämtliche Anforderungen im Bereich des Reportings

„Uns stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse sowie Berichtsformen zur Verfügung. Für die regelmäßig stattfindenden Audits ist dieses Instrumentarium auf alle Fälle unverzichtbar.“ Auch das Kosten-Nutzen-Verhältnis war für das badische Unternehmen ein wichtiger Faktor für die Entscheidung. Dazu

gehört auch, dass die Lösung über die Einsatzjahre durch weitere Lizenzen immer weiter ausgebaut und jährlich dank des Wartungsvertrags auf dem neuesten Stand gehalten werden kann. Die Mitarbeiter bei HPBO wurden durch regelmäßige Schulungen und Workshops mit der Software vertraut gemacht. „Hier fand auch immer ein sehr guter Austausch mit den Entwicklern statt, sodass beide Seiten davon profitieren konnten“, so Reichert.

Fazit

Gerade in der Automobilzulieferindustrie bei sogenannten Just-in-sequence-Montagen sind regelmäßige Wartungen der Anlagen und Maschinen unerlässlich und sicherheitsrelevant. Wurden Instandhaltungen früher mühsam anhand von Excel-Listen durchgeführt, können moderne, digitale Lösungen die Arbeiten nicht nur erleichtern, sondern das Unternehmen erfüllt auch revisionssicher die gesetzlichen Unternehmerpflichten im Zuge des Instandhaltungsprozesses. Durch das Tool lassen sich darüber hinaus auch die Lagerbestände, wie beispielsweise die benötigten Ersatzteile, jederzeit abrufen. Ständige Aktualisierungen der Software sorgen dafür, dass die Lösung immer auf dem neuesten Stand ist und störungsfrei arbeitet. (bm)

MMC INFO

Informationen zum Wartungsplaner der Hoppe Unternehmens- beratung

Die Hoppe Unternehmensberatung hat bisher mehr als 35 Jahre Erfahrung in die Software für Wartungen gesteckt. Sie wird inzwischen von vielen Großkonzernen, mittelständischen Unternehmen und Städten für das Wartungsmanagement eingesetzt. <https://www.wartungsplaner.de>
Der Wartungsplaner wurde mit dem Innovationspreis „Best of IT“ der Initiative Mittelstand in Deutschland ausgezeichnet.

VERFASST VON
Thomas Meiler
Freier Journalist
Wordfinder PR



O-RINGE

PRÄZISION IM DETAIL

- » Persönliche Beratung und maßgeschneiderte Lösungen
- » Schnelle Verfügbarkeit aus dem größten Dichtungslager Österreichs
- » Große Auswahl an Materialien
- » Lange Lebensdauer durch hochwertige Werkstoffe
- » Über 70 Jahre Erfahrung in der Dichtungstechnik

**DIE
MEHRWERT
MACHER.**

